TOP V (Muster-)Weiterbildungsordnung – Sachstandsbericht

Betrifft: Evaluation der Weiterbildung

Beschlussantrag

Von: Vorstand der Bundesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Weiterbildungsbefugte und Weiterbildungsassistenten werden aufgefordert, sich an der Befragung der Ärztekammern zur Zufriedenheit mit der Weiterbildung (Projekt „Evaluation der Weiterbildung“) zu beteiligen. Mit diesem Projekt wollen Bundesärztekammer und Landesärztekammern die Qualität der Weiterbildung sichern und verbessern.

Über die im Mai 2009 gestartete Online-Befragung wird Weiterbildungsbefugten und Weiterbildungsassistenten die Möglichkeit gegeben, sich u. a. zu äußern zu allgemeinen Rahmenbedingungen wie Arbeitssituation, Arbeitszeiten, Budgets sowie zu speziellen Aspekten der Weiterbildung wie Vermittlung von Fachkompetenzen, Lernkultur, Führungskultur, Kultur der Fehlervermeidung, Entscheidungskultur, Betriebskultur, Anwendung evidenzbasierter Medizin.

Insbesondere die weiterbildungsbefugten Ärztinnen und Ärzte werden gebeten, sich an der Erhebung zu beteiligen und somit den Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten die Möglichkeit zur Teilnahme an der Befragung zu eröffnen. Denn erst nach Einwahl durch den Befugten wird den Assistenten der Zugang zum Online-Portal (www.evaluation-weiterbildung.de) ermöglicht.

In den vergangenen Jahren wurde die Weiterbildungssituation in Deutschland häufig dafür verantwortlich gemacht, dass junge Ärztinnen und Ärzte aus der Patientenversorgung aussteigen und in andere Berufsfelder wechseln oder ins Ausland abwandern. Verlässliche Daten über den Grad der Unzufriedenheit und die Gründe, dem kurativen System schon in jungen Jahren den Rücken zu kehren, liegen derzeit allerdings nicht vor. Die tatsächlichen Ursachen für die Unzufriedenheit des ärztlichen Nachwuchses, dauerhaft im Gesundheitssystem tätig zu werden, können in den Weiterbildungsstrukturen selbst oder aber primär in den politisch verursachten Rahmenbedingungen der Weiterbildung begründet sein.

Die Umfrage dient dazu, die aktuelle Situation in den Abteilungen vor Ort sowie Positives und/oder Negatives darzustellen, um z. B. Handlungskonzepte für strukturierte Weiterbildungsabläufe zu entwickeln. Die Befragung soll im Sinne einer Feedback-Schleife in einem zweijährigen Abstand wiederholt werden.

Angenommen: ☒ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☐ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0 Enthaltungen:0

Mit den gewonnenen Erkenntnissen sollen Anreize entwickelt werden, um den ärztlichen Nachwuchs zu motivieren, in Deutschland zu bleiben. Der Abwanderung junger Ärztinnen und Ärzte in andere Berufsfelder oder ins Ausland soll entgegengewirkt werden.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.evaluation-weiterbildung.de verfügbar.